

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

27. FEB. 1980 *He* → *Rv.*  
*V/L*  
*M. Barlage beachtet!*

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM  
zuzüglich Porto  
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200  
2070 Ahrensburg  
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 4

Woche: 18.02. - 24.02.1980

Nummer: 8

## Witterung und Pflanzenentwicklung

### Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Fast während der ganzen Berichtswoche herrschte ruhiges, überwiegend sonniges Hochdruckwetter. Niederschlag wurde kaum registriert. Nachts sanken die Temperaturen am Erdboden örtlich noch bis etwa  $-7^{\circ}\text{C}$ , am Tage stieg die Quecksilbersäule über den Gefrierpunkt und erreichte im südwestlichen Niedersachsen vielfach Werte bis über  $10^{\circ}\text{C}$ . Diese wiederholten Wechselfröste mit täglichem Wiederauftauen des Bodens führten zum periodischen Gefrieren und zum leichten Anheben der obersten dünnen Bodenschicht. Hierdurch sind die Pflanzen aber kaum geschädigt worden. Stärkerer Frost verursacht entsprechend seinem tieferen Eindringen kräftigere Bodenhebungen. Hält der in noch tieferen Schichten gefrorene Boden die Pflanzenwurzeln nach nur oberirdischem Auftauen bei der nächsten Hebung fest, so sind Wurzelzerreibungen die Folge, wie sie auch in diesem Winter in manchen Gegenden vorgekommen sind. - Vielfach wurden auf gefrorenen Böden Grund- und Stickstoffdüngung ausgebracht. Im südwestlichen Niedersachsen konnten bereits Bodenbearbeitungsmaßnahmen zu Sommerungen durchgeführt werden. Im allgemeinen herrschte noch Vegetationsruhe; lediglich bei kräftig entwickelten Getreidepflanzen zeigte sich schon beginnendes Wurzelwachstum. - In unbehandelten Gerstenbeständen wurde bereits Mehltaubefall beobachtet.

### Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp. $^{\circ}\text{C}$	Min. am	Bodenfrost-	Bodentemp. $^{\circ}\text{C}$	(Min/Max)	
	Mittel	Erdb. $^{\circ}\text{C}$	tage	5 cm	20 cm	
	Abw.					
Leck	0.7	+1.0	-4	7	-0.6/0.6	-0.2/-0.1
Schwesing	0.5	+0.6	-4	7	-1.6/1.8	-0.3/ 0.0
Schleswig	0.4	+0.7	-3	7	0.0/0.6	0.3/ 0.6
Kiel	1.3	+1.0	-3	7	0.1/1.6	0.4/ 1.3
Lübeck	0.9	+0.9	-4	6	0.0/1.0	0.4/ 1.6
Ahrensburg	1.2	+1.7	-4	7	0.2/1.5	0.5/ 1.6
Cuxhaven	1.7	+1.5	-2	6	-0.4/1.7	0.5/ 2.1
Bremerhaven	2.1	+1.7	-3	6	-	-
Emden	2.7	+1.8	-3	6	0.6/3.4	1.4/ 3.7
Bremen	1.9	+1.3	-4	6	0.3/2.7	1.1/ 3.0
Oldenburg	2.2	+1.4	-5	7	0.9/3.1	1.2/ 3.6
Lingen	3.8	+2.5	-3	6	2.0/4.1	2.6/ 4.8
Osnabrück	3.1	+2.2	-6	6	1.3/3.3	1.8/ 4.1
Soltau	1.5	+1.6	-5	6	-0.1/1.4	0.4/ 1.3
Lüchow	1.3	+1.1	-5	6	0.0/0.9	0.7/ 1.5
Hannover	1.1	+0.9	-7	6	0.0/2.6	0.7/ 3.2
Braunschweig	1.8	+1.6	-7	6	0.1/1.8	0.8/ 2.7
Göttingen	1.8	+1.8	-7	6	0.1/2.1	1.1/ 2.7

### Ausblick:

In der zweiten Wochenhälfte ist es am Tage mild, nachts kommt es noch zu leichten Frösten. Zum Wochenende werden die Temperaturen noch etwas ansteigen, dabei muß mit leichter Unbeständigkeit gerechnet werden.

Ah